

17. November 2022  
Nr. 238 / 2

## Literaturpreise des Kärntner SchriftstellerInnenverbandes vergeben

*Im Rahmen einer feierlichen Verleihung im Palais Ehrfeld wurden gestern, Mittwochabend, Autorinnen und Autoren mit Literaturpreisen des Kärntner SchriftstellerInnenverbandes ausgezeichnet. Die Stadt Klagenfurt stiftet den Newcomer-Preis.*

Seit 2002 schreibt der Kärntner SchriftstellerInnenverband jedes zweite Jahr einen Preis für neue Literatur aus Kärnten aus. Thema diesmal war „UTOPIA“. Den mit 2.000 Euro dotierten „Hauptpreis des Landes Kärnten für Prosa“ verlieh Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser an Sieglind Demus, den Anerkennungspreis (1.000 Euro) an Alexander Cimzar.

Seit einigen Jahren richtet die Stadt Klagenfurt den „Newcomer Preis“, dotiert mit 1.500 Euro, aus: Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar und Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz verliehen diese Auszeichnung an Christa Raich: „Besonders neuen, aufstrebenden Autorinnen und Autoren möchten wir in der Stadt eine Plattform geben. Daher freut es mich, dass wir seitens der Stadt auch heuer wieder mit dem Newcomer-Preis ein Zeichen für Autorinnen und Autoren am Beginn ihrer literarischen Karriere setzen dürfen“, so Vizebürgermeister Dolinar. Stadtrat Petritz unterstrich in seiner Gratulation die Bedeutung der Literaturstadt Klagenfurt, die sich immer wieder als Basis und Ausgangspunkt für schriftstellerische Karrieren auszeichnet.

Im Anschluss an die Preisübergabe und die Lesungen der ausgezeichneten Autorinnen und Autoren wurde die Publikation „feinheiten“ von Gernot Ragger präsentiert.

Bildtext: Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar und Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz gratulieren Christa Raich zum „Newcomer Preis“.

Foto: StadtKommunikation / Peter Just